

# DEUTSCHE KUNSTSTIFTUNG

WIR FÖRDERN BEGABUNGEN. JETZT.

«Ihr könnt Inspiration in allem finden.  
Wenn nicht, schaut ihr nicht genau hin.»  
Paul Smith, Designer



## **WAS WIR WOLLEN**

Die Talentförderung Kunst & Design am Gymnasium Plus Schüpfheim bietet interessierten Gymnasiastinnen und Gymnasiasten die Möglichkeit, während zehn Semestern an jeweils drei Nachmittagen pro Schulwoche im schuleigenen Atelier oder in anderen Spezialräumen des Fachbereichs Bildnerisches Gestalten intensiv und beharrlich eine gestalterische Auseinandersetzung zu führen. Dabei sollen deine Neugier und Freude am Bild und am Bilder schaffen im Zentrum stehen. Wir geben dir Raum und Zeit, dich zu orientieren, deine persönlichen gestalterischen Vorstellungen und Fähigkeiten zu prüfen, um dich schliesslich für eine passende Ausbildung entscheiden zu können.

Es ist eine Initiationszeit in die Welt der Kunst und Gestaltung, ein Einstieg in die Möglichkeiten bildnerischer Medien. Persönliche Wahrnehmungen und Vorstellungen, Fremdes, Alltägliches oder auch scheinbar Wertloses kann zur Quelle für neue Werte werden. Wir stellen Sinneserfahrungen intellektuellen Inhalten gleich.

Im vierten oder fünften Jahr nimmst du am Aufnahmeverfahren des Gestalterischen Vorkurses Luzern teil. Dein Ziel ist die Möglichkeit, den Vorkurs an der HSLU D & K in Emmenbrücke besuchen zu können. Er ist die Voraussetzung dafür, dass du als Maturandin oder Maturand zu einem Studium im Gestaltungsbereich zugelassen wirst. Damit eröffnest du dir zusätzliche Möglichkeiten zu einem universitären Studium.



# DE KUNST

WIR FÖRDERN EIGENSINN.



## WAS DU MITBRINGST

«Leidenschaft und Begeisterung sind das A und O jeder Gestaltung.»  
R. Bellmann

Um in die Talentförderung Kunst & Design aufgenommen zu werden, muss zum einen dein Wille vorhanden sein, das Maturitätszeugnis zu erwerben. Genau so wichtig ist ein nachvollziehbares starkes Interesse an visueller Gestaltung. Dies kann sich auf unterschiedlichste Arten zeigen. Zentral ist die Bereitschaft, sich intensiv, selbständig und selbstverantwortlich in diesem Gebiet zu bewegen.

Vor allem an deine Eigenverantwortung und Selbständigkeit werden hohe Anforderungen gestellt.

Interessentinnen und Interessenten stellen sich mit einer Mappe bestehender gestalterischer Arbeiten aus Schule und Freizeit vor.

Ein abklärendes Gespräch mit dem Verantwortlichen des

Talentbereichs Kunst soll deine Interessen und Neigungen zeigen.

Dieses Gespräch findet bei einem Besuch im schuleigenen Atelier statt.

Über die definitive Aufnahme entscheidet die Schulleitung.



**Kantonsschule Schüpfheim / Gymnasium Plus**

**WIR BILDEN TALENTE DER ZUKUNFT.**

# KEUNST

WIR FÖRDERN KOMPETENZEN.



## WOMIT WIR UNS BESCHÄFTIGEN

Die Talentförderung Kunst & Design setzt sich aus verschiedenen Bauteilen (Modulen) zusammen. Diese beinhalten jeweils ein oder mehrere bildnerische Medien, Arbeitsmethodiken, kunsttheoretische und kunstgeschichtliche Elemente.

Die einzelnen Module verstehen sich als Gebiete, welche mit einander in Beziehung stehen und sich gegenseitig beeinflussen oder sogar bedingen. Darum wollen wir nicht eine starre Abfolge, sondern mehrmaliges, den jeweils sich zeigenden Bedürfnissen entsprechendes Eintauchen in eine Thematik oder Arbeitsweise. So kann auch wirklich auf die divergierenden Interessen und Bedürfnisse der Einzelnen eingegangen werden.

Wir arbeiten hauptsächlich in Projekten. Diese sind teilweise deine persönlichen, zum Teil arbeiten wir jedoch auch in Gruppen an gemeinsamen Aufträgen, die auch mal von Aussen kommen können: grafische Arbeiten, Konzepte für Innen- und Aussenräume, eventuell Bühnenbild-Elemente etc.

Ein gemeinsames wiederkehrendes Projekt ist die Bearbeitung von Aufgabenstellungen aus dem Aufnahmeverfahren des Gestalterischen Vorkurses Luzern.

Ausserdem finden in lockeren Abständen Workshops zu verschiedenen Themen (Inhalte, Techniken, Programme) statt. Diese werden mehrheitlich von externen Gestalterinnen und Gestaltern geleitet.



# DE KUNSTN

WIR FÖRDERN TEAMWORK.



## WIE WIR ARBEITEN

Die Talentförderung Kunst & Design versteht sich als Lern- und Lehlabor: Lernen über Sinneserfahrungen, Praxis vor Theorie (Lernen aus und mit Erfahrungen)

Versuch und Irrtum als elementares Arbeitsprinzip

Verunsicherung und Langsamkeit

Wissen, wieso man etwas tut

Selbstverantwortlicher, authentischer Umgang mit Aufgaben und Fragestellungen

Alle lernen von einander

Diese Lehr- und Lernformen orientieren sich an denjenigen, die an den Gestalterischen Vorkursen der Hochschulen für Gestaltung und Kunst in der ganzen Schweiz praktiziert werden. So ergibt sich eine sinnvolle Vorbereitung auf ein (eventuelles) Studium an einer Gestaltungshochschule.

Alle arbeiten grundsätzlich sehr individuell und selbstverantwortlich. Das ist ein hoher Anspruch an die Selbstkompetenz der einzelnen. Zudem finden an einem Nachmittag der Woche individuell oder in der Gruppe Arbeitsgespräche, Einführungen, theoretische oder kunsthistorische Exkurse statt, die von den verantwortlichen Lehrpersonen geleitet werden. Natürlich bieten wir auch ausserhalb dieser Unterrichtsgefässe Unterstützung, sei es im Grundlagen- oder im Schwerpunktfach oder ausserhalb des Unterrichts. Gemeinsame Museums- und Ausstellungsbesuche, teilweise gemeinsam mit dem Schwerpunktfach Bildnerisches Gestalten, runden das Ganze ab.



**Kantonsschule Schüpfheim / Gymnasium Plus**

**WIR BILDEN TALENTE DER ZUKUNFT.**

# KEUNSTN

WIR FÖRDERN ENTWICKLUNG.



**WER WIR SIND**

TALENT-KOORDINATION  
Roger Schnyder  
roger.schnyder@sluz.ch  
078 66 66 320

SCHULADMINISTRATION  
041 485 88 10  
info.kssch@edulu.ch  
ksschuepfheim.lu.ch



**Kantonsschule Schüpheim / Gymnasium Plus**  
**WIR BILDEN TALENTE DER ZUKUNFT.**